

## FAZIT-STIFTUNG

Gesellschafter der FAZIT-STIFTUNG, die u. a. eine Mehrheitsbeteiligung an der Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH hält, sind überwiegend Unternehmer, die zum Teil Funktionen in Wirtschaftsverbänden innehaben und Mitglieder neoliberaler Netzwerke sind. Die vom Gesellschafter Thomas Schmitt herausgegebene „Fuldaer Zeitung“ ist kein Beispiel für eine ausgewogene Berichterstattung. Sie berichtet überwiegend einseitig arbeitgeberfreundlich und beteiligt sich an Kampagnen der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#)

### FAZIT-STIFTUNG

[[Bild:<datei>|center]]

<b>Branche</b>	Medien
<b>Hauptsitz</b>	Frankfurt am Main, Hellerhofstr. 2-4
<b>Lobbybüro Deutschland</b>	<text>
<b>Lobbybüro EU</b>	<text>
<b>Webadresse</b>	<a href="http://www.fazit-stiftung.de/">http://www.fazit-stiftung.de/</a>

### Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte .....	1
2 Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen .....	1
3 Brisante Geschäfte vor und in der Krise .....	2
4 Unterstützung durch staatliche Rettungspakete .....	2
5 Lobbyarbeit: Struktur und Strategien .....	2
6 Fallbeispiele und Kritik .....	2
7 Weiterführende Informationen .....	2
8 Einzelnachweise .....	2

## Kurzdarstellung und Geschichte

Die FAZIT-STIFTUNG Gemeinnützige Verlagsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main (FAZIT-STIFTUNG), wurde am 22. April 1959 von den ursprünglichen Geldgebern der“ Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) gegründet, um die Unabhängigkeit der Zeitung zu sichern. Im Jahr 1989 schlossen sich die FAZIT-STIFTUNG und die Imprimatur-Stiftung, der die Mehrheit der Anteile an der Frankfurter Societäts-Druckerei GmbH gehörte, unter dem weitergeführten Namen „FAZIT-STIFTUNG“ zusammen. Die FAZIT-STIFTUNG hält 93,7 % der Anteile an der Frankfurter Allgemeine Zeitung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (FAZ GmbH) und (unmittelbar und mittelbar) 100 % der Anteile an der Frankfurter Societäts-Druckerei GmbH<sup>[1]</sup>, bei der die „Frankfurter Neue Presse“ erscheint und die FAZ gedruckt wird.

Die FAZIT-STIFTUNG fördert die Promotion und Habilitation an Hochschulen (Stipendien, Druckkostenzuschüsse, Reisekostenzuschüsse), Nachwuchskräfte im Zeitungswesen (u. a. Stipendien für Journalistenschulen), Wissenschaft und Forschung (Zuwendungen an Universitäten, Technische Hochschulen, Fachhochschulen und Forschungsinstitute der Max-Planck-Gesellschaft), kulturelle Institutionen der Stadt Frankfurt am Main sowie Soziale Einrichtungen und stiftet Preise für wissenschaftliche oder journalistische Bestleistungen.

## Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen

- Knappe Darstellung der Unternehmensstruktur, des Vorstands, ggf. Aufsichtsrat (oder nur Link)

- ganz knapp wesentliche Geschäftsfelder und Umsatzzahlen als Hintergrund, um die Lobbyarbeit zu verstehen (Interessenlagen)

Für Unternehmen im Finanzsektor (Finanzlobby-Portal):

## Brisante Geschäfte vor und in der Krise

---

## Unterstützung durch staatliche Rettungspakete

---

## Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

---

- Wie ist die Lobbyarbeit organisiert?
- wichtige Personen (aktuell und ehemalig), z.B. Cheflobbyisten (in Berlin/Brüssel)
- Wichtige Verbandsmitgliedschaften und andere Netzwerk-Beziehungen
- Strategien: Ziele, erkennbare Konstanten, Einflussstrategien

## Fallbeispiele und Kritik

---

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

## Weiterführende Informationen

---

## Einzelnachweise

---

1. ↑ Die Frankfurter Societäts Druckerei GmbH ist Mitglied des Kuratoriums und Finanzier des [Konvent für Deutschland](#)